

Amt 62/620
Hi

Dem
Werkausschuss
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 - Bekanntgabe**

SACHVERHALT

Der Jahresabschluss und der Lagebericht einschließlich Anhang mit Anlagennachweis werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt:

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	2014 €	Vorjahr €
Aktiva und Passiva	40.468.679,84	40.876.197,99
davon:		
- Restbuchwerte des Anlagenvermögens	39.061.987,11	39.803.548,19
- Stammkapital	3.067.751,29	3.067.751,29
- Fördermittel und Zuschüsse	9.871.143,37	10.400.683,37
- Empfangene Ertragszuschüsse	5.841.826,00	5.964.080,00
- Rückstellungen	1.644.409,55	1.227.833,84
- Verbindlichkeiten	18.655.789,91	18.847.899,34
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	5.707.443,31	5.760.801,14
b) Aufwendungen insgesamt	<u>5.687.633,74</u>	<u>5.610.141,98</u>
Jahresgewinn	+ 19.809,57	+ 150.659,16

Der Planansatz zur Gewinn- und Verlustrechnung 2014 betrug + 138.000,- €.

Die Abschlussprüfung erfolgte im Mai 2015 durch die WIBERA, Stuttgart.

Die Investitionen beliefen sich 2014 auf 1.107.000,- €.

Die Abschreibungen betragen 1.848.000,- €, die Fremdkapitalzinsen 680.000,- €. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde ein Neu-Darlehen in Höhe von 1.000.000,- € aufgenommen sowie ein weiteres Darlehen (1.037.000,- €) zur Ablösung eines Alt-Darlehen.

Der Abwasserverband Bayer. Bodenseegemeinden hat sich 2014 gemäß Vertrag mit 59.000,- € an den Erweiterungs- u. Investitionsmaßnahmen beteiligt.

Die Eigenkapital-Ausstattung der Stadtentwässerungswerke liegt zum 31.12.2014 bei 11,0 % (Vorjahr 10,9 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 20.000,- € entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2014 erfolgte durch

	2014	2013
1. Abschreibungen auf Anlagen	€ 1.848.000	€ 1.817.000
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	€ 1.000.000	€ 1.000.000
3. Kanalherstellungsbeiträge	€ 108.000	€ 167.000
4. Zuschüsse und Fördermittel	€ 59.000	€ 275.000
5. abzüglich Auflösung Zuschüsse/Beiträge	€ -819.000	€ -856.000
6. Mehrung flüssige Mittel	€ -663.000	€ 36.000
7. Erhöhung kurzfr. Verbindlichkeiten/Rückstellungen	€ 392.000	€ 659.000
8. Sonstiges	€ 0	€ 2.000
9. Jahresgewinn	€ <u>20.000</u>	€ <u>151.000</u>
	€ 1.945.000	€ 3.251.000

Die WIBERA, Stuttgart, erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 22.05.2015 für den Jahresabschluss zum 31.12.14 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf B., III. (Seite 9 und 10) des Prüfungsberichtes verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der WIBERA, Stuttgart, übergeben.

Der Lagebericht der Stadtentwässerungswerke Lindau (B) ist ebenfalls in diesem enthalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Werkausschuss nimmt den Jahresbericht 2014 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2014 den Stadtentwässerungswerken wie folgt zu erteilen:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2014 auf 40.468.679,84 €.

Die Jahresrechnung 2014

a) Erträge insgesamt	€	5.707.443,31
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>5.687.633,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	€	+ 19.809,57

Die Werkleitung schlägt vor den Jahresgewinn 2014 in Höhe von 19.809,57 € entsprechend § 8 Abs. 1 EBV Bay auf neue Rechnung nach 2015 vorzutragen.

Lindau, den 22.05.2015

Matthias Tremmel
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/ Verwaltung